

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie  
Chefarzt Dr. med. Michael Brünger  
Pädagogisch-Pflegerischer Leiter Michael Hübner

## Klinik Klingenmünster

### Anmeldung - stationär

Telefon 063 49/900-3001  
Fax 063 49/900-3099

### Notfall-Telefon

Telefon 063 49/900-3210

### Anmeldung Institutsambulanz (IAP)

Telefon 063 49/900-3800  
Fax 063 49/900-3899  
Weinstraße 100, 76889 Klingenmünster

## Tagesklinik Kaiserslautern

### Anmeldung teilstationär und Institutsambulanz (IAP Westpfalz)

Telefon 0631/5349-3900  
Albert-Schweitzer-Straße 62, 67655 Kaiserslautern

## Tagesklinik Pirmasens

### Anmeldung teilstationär und Institutsambulanz (IAP Südwestpfalz)

Telefon 06331/14408-3400  
Klosterstraße 1a, 66953 Pirmasens

Alle Flyer finden Sie auch unter [www.pfalzinstitut.de](http://www.pfalzinstitut.de).

Wenn Sie sich für die Familienhilfe interessieren,  
nehmen Sie bitte Kontakt zu unseren Ansprechpartnern  
an den verschiedenen Standorten des Pfalzinstituts auf.

## Standort Klingenmünster

**Sabine Schönleber-Hummel 063 49/900-3022**

Diplom-Pädagogin; Systemische Familientherapeutin  
[s.schoenleber-hummel@pfalzlinikum.de](mailto:s.schoenleber-hummel@pfalzlinikum.de)

## Standort Kaiserslautern

**Volker Schick 0631/5349-3910**

Diplom-Sozialpädagogin/Diplom-Sozialarbeiter  
[volker.schick@pfalzlinikum.de](mailto:volker.schick@pfalzlinikum.de)

## Standort Pirmasens

**Eva-Maria Hirschinger 06331/14408-0**

Diplom-Sozialpädagogin  
[eva.hirschinger@pfalzlinikum.de](mailto:eva.hirschinger@pfalzlinikum.de)



Design www.ArtOfVision.de • Juli 2011

# AMBULANTE FAMILIENHILFE DES PFALZINSTITUTS



Pfalzinstitut

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychosomatik und Psychotherapie

Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz



Pfalz-Klinikum für Psychiatrie  
und Neurologie AdöR  
Weinstraße 100  
76889 Klingenmünster

Tel. 06349/900-0  
Fax 06349/900-1099  
[info@pfalzlinikum.de](mailto:info@pfalzlinikum.de)  
[www.pfalzlinikum.de](http://www.pfalzlinikum.de)



# FAMILIENHILFE: FRAGEN UND ANTWORTEN

## Was bedeutet Familienhilfe ?

- Die Familienhilfe des Pfalzinstituts dient als pädagogische Unterstützung für Familien mit Kindern, bei denen eine kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung ansteht oder bereits ein teil- oder vollstationärer Aufenthalt in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie erfolgte.

## Wer darf die Hilfe in Anspruch nehmen ?

- Eltern, die einen Anspruch auf Hilfen zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz haben und eine Bewilligung der Hilfe durch das zuständige Jugendamt erhalten.

## Wie wird die Hilfe durchgeführt ?

- Die Hilfe wird meist in Form von Hausbesuchen angeboten. Im häuslichen Rahmen werden die Eltern in pädagogischen und erzieherischen Fragen unterstützt, und das Kind wird in der Bewältigung seines Alltages begleitet.

## Wer führt die Hilfe durch ?

- Die aufsuchende pädagogische Arbeit wird von qualifizierten und erfahrenen Fachkräften aus der voll- oder teilstationären Kinder- und Jugendpsychiatrie durchgeführt.

## Was bringt das ?

- Eltern und Erziehungsberechtigte erhalten wichtige Anleitungen und Unterstützung in der Umsetzung neuer Strukturen in der Familie, die sich – vor dem Hintergrund der psychischen Beeinträchtigung des Kindes – positiv auf das Zusammenleben auswirken sollen.
- Das betroffene Kind erfährt Unterstützung im alltäglichen Umgang mit seiner Beeinträchtigung und der positiven Bewältigung seines Alltages.

## Was bringt es nicht ?

- Familienhilfe ist kein Wundermittel, sondern bedeutet ein gemeinsames Arbeiten von Eltern, Kindern und den Helfern zur Verbesserung vorhandener Problemlagen.

## Wie kann ich mich weiter informieren ?

- Wir beraten Sie gerne telefonisch oder im persönlichen Gespräch unter den aufgeführten Adresdaten.

## Gibt es Bedingungen ?

- Der Umfang der Hilfen wird durch das zuständige Jugendamt bestimmt und gewährt.
- Das Einverständnis der Sorgeberechtigten und deren Mitarbeit werden vorausgesetzt.

## Ist das alles ?

- Die Familienhilfe gilt als ergänzender Baustein zur Hilfe für psychisch beeinträchtigte Kinder. Sie ist als zusätzliche pädagogische Unterstützung zu einer bestehenden psychiatrischen Behandlung zu verstehen und nicht als deren Ersatz.
- Die Familienhilfe des Pfalzinstituts soll zeitlich befristet einen erfolgreichen Übergang aus dem teil- oder vollstationären Aufenthalt in den Alltag unterstützen, oder Wartezeiten auf einen teil- oder vollstationären Aufenthalt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie unterstützend begleiten.
- Die Familienhilfe des Pfalzinstituts dient nicht als alleinige dauerhafte Hilfemaßnahme.